Single-Mission: Mit dem Kopf durch die Wand

von Wächter Drogan Eisenschädel (GRUND)
Online seit 19. 05. 2004
Für Rekruten (erste Mission):
Auf dem heutigen Ausbildungsplan steht "Der waffenlose Kampf - Schläge, Tritte, Festhaltegriffe; nicht für Trolle".
Autsch!
Dafür vergebene Note: 9

Ein Duft oder besser gesagt ein gewisses Aroma schlängelte sich über ein paar Rübenfelder in Richtung der Wälder. Am Rand der Wälder erreichte es eine dicke, knollige Nase, die sich kurz rümpfte bevor sie im Wald verschwand. Selbst für einen Zwerg sonderte Ankh-Morpork einen Duft ab, den Drogan als Gestank identifizierte. Er war jetzt schon einige Tage ohne Dach über dem Kopf unterwegs und freute sich auf ein gutes Bier. Da kam ihm der Ankh-Morpork Duft, welcher aus einer Mischung von Ausdünstungen von den Bewohnern, verschiedene Kreaturen und Speisen und einer gehörigen Portion Ankh bestand, gerade recht, denn dieser wies ihm unverkennbar den Weg. Auch wenn Drogan nie zuvor in Ankh-Morpork gewesen war, wusste er doch instinktiv dass er hier richtig war.

Drogan hatte schon vor Stunden die Orientierung verloren. Er ging durch Gassen und überquerte Straßen, ging über Brücken und passierte Denkmäler. Mittlerweile wurde er müde und mit einem Grummeln beschwerte sich sein Magen, dass er schon gerne etwas zu tun hätte. Am Hier-gibt's-alles-Platz (was er nicht wusste da er sich ja nicht auskannte) entschied sich Drogan etwas zu essen.
"He Du! Wie wäre es mit einem leckeren Würstchen? 1a Qualität." Drogan drehte sich in die Richtung, aus der die Stimme kam und stand plötzlich vor einem recht hageren Mann, der auf seinem Bauchladen Würstchen mit sich herum trug. "Wie viel kostet denn eins?" fragte Drogan und suchte dabei nach seinem Geldbeutel.
"Weil du es bist, ein halber Morpork Dollar"
"Na schön, dann nehme ich 2 mit Ketschup. Kannst du mir vielleicht auch sagen wo ich hier hin muss?", Drogan hielt dem Händler einen Brief vor die Nase mit der Überschrift: Willkommen bei der Wache von Ankh-Morpork Drogan Eisenschädel Der Händler las kurz ein paar Zeilen, wobei er irgendwas vor sich hin murmelte.
"Klar, das ist in der Kröselstraße. Da gehst du am Palast vorbei, die Filigranstraße runter bis zur Sirupminenstraße, in der du links abbiegst, dann weiter die Ulmenstraße runter Richtung Viehmarkt. Solltest du nicht verfehlen können. Hier deine Würstchen, macht dann 1 Dollar."

Damit Drogan die Beschreibung nicht vergaß schlenderte er gleich nach dem Bezahlen in die vorgegebene Richtung. Geistesabwesend biss er in eine Wurst. So schnell waren alle seine Sinne noch nie auf 300 Prozent. Er blieb abrupt stehen, seine Augen traten fast aus seinem Schädel und die Gesichtsfarbe wechselte von normal über kreidebleich nach kräftig grün. Die Wangen blähten sich auf, als im die Geschmacksnerven im Mund explodierten. In hohem Bogen und mit einer Geschwindigkeit, die sicher die Schallmauer durchbrochen hätte, schoss das Stückchen Wurst aus seinem Mund. Hätte Drogan heute schon etwas gegessen, wäre sicher auch das wieder ans Tageslicht gekommen. Wild mit den Armen rudernd, stürzt er sich mit dem Kopf in einen Wassereimer, dessen grauer Besitzer das Ganze aus großen Eselsaugen verfolgt. Nachdem Drogan den Eimer geleert hatte, lehnte er sich an die Häuserwand. Seine Gesichtsfarbe hatte sich wieder einigermaßen unter Kontrolle, aber sein Blick ruhte starr und entsetzt auf dem verbliebenen Würstchen in seiner Hand. Er hatte nie geglaubt, dass es gefährlichere Nahrungsmittel geben konnte als Zwergenbrot.

Die Tür stand offen, als Drogan bei der Wache G.R.U.N.D. in der Kröselstraße ankam. Im Vorraum ging er zum Pult hinter dem ein stämmiger Troll stand.
"Ich soll mich hier melden", sagte Drogan und hielt dem Troll seinen Brief hin. "Oh, du kannst ja sicher nicht lesen, bist ja schließlich ein Troll"
"Du bist Drogan Eisenschädel aus Überwald", kam es vom Troll dessen Blick auf dem Brief ruhte.
"Äh, das war ja nicht schwer zu erraten. Ihr werdet sicher nicht oft Zwerge als neue Rekruten bekommen und dass ich komme wusstest du ja sicher."
"Nein, das steht da auf dem Zettel. Ich hab einen kleinen Hirnschaden, deswegen spreche ich auch nicht wie ein Troll sprechen sollte. Ich bin Silicic. Ich schau mal gerade wer dein Ausbilder ist". Der Troll fing an in einem Buch zu blättern, welches vor ihm auf dem Pult lag. Es schien ihm nicht sehr leicht zu fallen mit seinen großen Händen die Seiten umzuschlagen. Drogan fiel dabei auf, dass Silicic seltsame Furchen auf seinem Kopf hatte, als hätte jemand versucht mit einem Meisel seinen Namen in den Fels zu hauen.
"Du bist Hauptmann Humph MeckDwarf, unserem Ausbildungsleiter, zugeteilt. Ich gucke mal, ob er Zeit für dich hat. Warte hier." Nach kurzer Zeit kam Silicic wieder. "Hauptmann MeckDwarf erwartet dich, du kannst zu ihm. Die Tür da vorne rechts."

Drogan ging zur Tür und blieb erst mal davor stehen. Er versuchte ein wenig seine Kleidung in Ordnung zu bringen und seinen dicken Bart glatt zu streichen. Er hob die geballte Hand zum Klopfen, als von innen eine Stimme erklang.
"Komm rein Drogan" und etwas leiser hinterher "So laut kann auch nur ein Zwerg sein".
Als Drogan die Tür hinter sich geschlossen hatte, versuchte er so gut es ging Haltung anzunehmen.
"So, du bist also der Zwerg aus Überwald. Warum bist du nicht dort geblieben? So viel ich weis, hättest du in der Garde des Königs dienen können. Das ist doch eine Ehre für einen Zwerg."
"Nun Sir, die Garde tut fast nix anderes als dumm rum zu stehen und Stolz zu sein. Das ist mir aber zu langweilig. Ich möchte Abenteuer erleben und nicht in einer Höhle verschimmeln, Sir"
"Hmmm, also dein voller Name ist Drogan Eisenschädel. Du bist 73 Jahre alt und 1,18 Meter groß. Stimmt das?"
"Das ist korrekt, Sir". Dabei versuchte Drogan noch strammer zu stehen, was bei einem Zwerg allerdings wenig Unterschied machte, da man es nicht sah.
"Gut, dann ist das wohl deine Dienstmarke, Willkommen in der Wache." MeckDwarf drückte Ihm die Marke in die Hand. "O.K. Drogan dann komm gleich mit. Wir haben heute eine Ausbildung in waffenlosem Kampf. Da kannst du dich ja gleich beteiligen. Mal sehen wie du dich anstellst."

Sie gingen zu einem kleinen Übungsgelände hinter dem Gebäude. Von einer Begrenzungsmauer umgeben befanden sich hier Zielscheiben zum Armbrustschiessen, Vorratskisten und in einer Ecke stand eine Übungspuppe, die einen Menschen darstellte. Die kleine Gruppe von Wächtern die dort stand, diskutierte über die Übung. Nekkomak der Gnom, Sören Eltsam - Mensch, Sternodron die Mumie, Crey der Wasserspeier und Igornitzschef der Igor. Sie standen im Kreis um die Übungspuppe rum. Als sie den Hauptmann bemerkten wurde es schlagartig still und sie nahmen Haltung an.
"So, dann wollen wir mal. Wie ihr seht, haben wir hier unsere Übungspuppe. Merkt euch eins, wer der Puppe Gliedmassen abreißt oder sie sonst irgendwie zerstört, bekommt die Kosten für eine neue vom Sold abgezogen. Jeder darf erst mal zeigen, wie er selber die Sache angehen würde, um den Gegner zu überwältigen. Möchte jemand anfangen?"
Nekkomak meldete sich eifrig "Ich Sir, bitte, ich."
"Na gut Nekkomak fang an." Der Gnom schaute verkniffen zu seinem Gegner rüber und ging in Angriffsstellung. Wie ein Wolf zum Sprung bereit umtänzelte er die Puppe. Plötzlich schoss er vor, klammerte sich an den Arm der Puppe und kletterte zum Nacken hoch. Dort angekommen wurde er plötzlich unsichtbar. Der Kopf der Puppe zappelte wild von links nach rechts und ein gelegentliches "nimm das" war zu hören. Dann schüttelte sich die Puppe plötzlich einmal komplett und fiel um. Auf dem Boden angekommen schlug sie immer wieder mit dem Kopf auf den Boden.
"Nekkomak?... NEKKOMAK?!... Es reicht. Danke für deine Demonstration." Als Nekkomak wieder

sichtbar wurde salutierte er gerade vor MeckDwarf
"Sir, danke Sir"
Als nächstes Versuchte es der Igor Igornitzschef. Entschlossen trat er direkt an die, inzwischen wieder aufgestellte Puppe, hob seinen rechten Arm hoch in die Luft und ließ diesen dann auf die rechte Halshälfte der Puppe niedersausen. Die Hand lag jetzt bei der Puppe seitlich am Hals und man sah deutlich wie er zudrückte.
"Daf if ein Fpefialgriff den ich von meinem Onkel Igor habe. Damit ift die Blutzufuhr zum Gehirn unterbrochen und der Gegner wird ohnmächtig."
"Und waff maffst du wenn ef ein Troll wäre?" fragte ihn Crey. Alle schauten daraufhin den Igor mit erwartungsvollen Blicken an. "Äääh, nun daf fähre etfaf anderef. Dann follte man entfeder auch einen Troll dabei haben oder fehr fnell laufen können." Wissendes Nicken von allen Beteiligten bestätigten Igornitzschefs Aussage.
"Danke Igornitzschef" sagte MeckDwarf "Dann wollen wir doch mal sehen wie unser neuer Rekrut Drogan die Sache anpackt." Das hatte Drogan befürchtet, nun war es an ihm, einen guten ersten Eindruck bei seinen neuen Kameraden zu hinterlassen. Mutig trat er vor und lockerte seine Glieder (was man einem Zwerg äußerlich nicht ansah). Dann ging er in Angriffsposition und fixierte sein Ziel. Er hatte keine Ahnung, was man von ihm erwartete also machte er das, was er bei den unzähligen lustigen Raufereien unter Zwergen bis jetzt immer getan hatte, er stürmte einfach drauf los. Leider hatte er nicht bedacht, dass zum einen die Übungspuppe bloß aus Stroh bestand und deswegen recht leicht war und zum anderen war sie nur provisorisch an einer Holzlatte befestigt, die zwar wiederum im Boden steckte, aber die Tatsache nicht änderte, dass die Latte gerade mal 2 cm dick war. Drogan stürmte also los, erwischte die Puppe und durch den Schwung geradewegs weiter durch die Mauer des Hinterhofs. Seine Kameraden sprangen erschrocken zur Seite.

Staub und kleine Mauerstückchen rieselten noch Sekunden danach an der neuen Öffnung der Mauer runter. Als die ungläubigen Blicke und die anfängliche Überraschung überwunden waren, spähten die Wächter durch das Loch in der Mauer. Drogan war über die Straße geschossen und saß jetzt im kleinen Vorgarten des gegenüberliegenden Hauses. Dass er dabei noch durch eine zweite kleinere Mauer gebrochen war, sei hier nur nebenbei erwähnt. Drogan stand auf, blickte verlegen auf sein Werk und klopfte sich den Staub von den Kleidern. "Das... das... wollte ich nicht. Es tut mir leid, Sir.", stammelte er. Da er nicht wusste was er jetzt machen sollte suchte er verlegen nach einer Art Wiedergutmachung. Er nahm die Übungspuppe auf, oder besser gesagt ein größeres Stück vom Rumpf, nahm Haltung an und reichte sie MeckDwarf. Dieser ignorierte diese Geste komplett.
"Da sehe ich noch eine Menge Arbeit auf uns zukommen, Rekrut Drogan. Das dir der entstandene Schaden vom Sold abgezogen wird, brauche ich sicher nicht zu erwähnen. Da wir jetzt keine Puppe mehr haben, müssen wir wohl ein anderes Mal mit der Übung fortfahren. Räumt hier etwas auf und macht dann Feierabend." Damit drehte sich der Hauptmann um und stiefelte Richtung Wache davon.
"Daf far nif flecht. If glaube ein Troll hätte ef nicht beffer gemacht" Igornitzschef schlug Drogan kameradschaftlich auf die Schulter. Sie fingen an herumliegende Steine aufzusammeln.
"Du haft einen harten Fädel. Hat dir daf schon mal jemand gefagt? Ich als Igor muf daf wiffen, ich kenne mich auf damit."
"Ja, dass war mir schon bewusst. Deswegen heiße ich Eisenschädel. Ich bin damals schon deswegen aufgefallen und wurde nur noch Eisenschädel genannt. An meinen richtigen Familiennamen erinnere selbst ich mich nicht mehr."
"Was haltet Ihr davon wenn wir dem neuen mal unsere Stammkneipe zeigen?", fragte Nekkomak in die Runde.
"Auf jeden Fall" sagte Sören Eltsam "Aber lasst uns erst den Schutt von der Straße schaffen." Schweigend sammelten sie die Steine und den Schutt auf und legten alles säuberlich auf einen Haufen. Drogan war erleichtert. Auch wenn er wohl keinen besonders guten Eindruck bei dem Hauptmann hinterlassen hatte schien man Ihn aufgenommen zu haben. Und Freunde schien er auch schon gefunden zu haben.